

Presstext zur Pressekonferenz am 19. Januar 2009 „Online Schuldenportal“

10 Faustregeln zur Prävention von Überschuldung

Das Leben ist nur bis zu einem gewissen Grad gestaltbar. Niemand kann sich zu 100 Prozent vor den Unwägbarkeiten des Lebens und den damit verbundenen finanziellen Krisen schützen. Doch wer ein paar wichtige Grundregeln beachtet, den trifft eine finanzielle Notsituation nicht unvorbereitet:

1. Wer regelmäßig ein Haushaltsbuch führt, hat einen guten Überblick über seine finanzielle Situation und kann stets gezielt seine Budgetstrukturen an die geänderte Lebenssituation anpassen.
2. In wirtschaftlich guten Zeiten unbedingt finanzielle Reserven bilden. Soweit finanziell leistbar zwei bis drei Nettogehälter als eiserne Reserve auf einem Sparbuch oder auf einem Tagesgeldkonto anlegen.
3. Der Anteil fester Ausgaben (Miete, Verträge, Abos etc.) sollte nicht mehr als 2/3 des verfügbaren Budgets betragen, damit in schwierigen finanziellen Situationen kurzfristig gehandelt werden kann.
4. Kreditbelastungen von deutlich über 10 % des Monatsbudgets führen bei Beziehern kleinerer und mittlerer Einkommen häufig zu enormen finanziellen Belastungen. Die Schuldenquote sollte daher dauerhaft nicht mehr als 10 % betragen.
5. Vorsicht bei Umschuldung. Die Aufnahme neuer Kredite zur Tilgung alter Kredite wird in aller Regel teuer - die Schuldensituation eskaliert. Hände weg von privaten Kreditvermittlern. Wenden Sie sich in dieser Situation lieber an eine gemeinnützige Schuldnerberatung.
6. Dauerhafte Überziehungskredite vermeiden - sie beeinträchtigen die finanzielle Flexibilität. Der Dispo ist nur für kurzfristige Überbrückungsfinanzierungen sinnvoll.
7. Vorsicht auch bei privaten Schuldnerberatern. Sie kosten Geld und tragen häufig nicht im gewünschten Umfang zur Sanierung des Haushaltes bei.
8. „Erste Hilfe“ in finanziellen Problemsituationen bietet beispielsweise diskret und anonym das „Online-Schuldenportal“ unter www.meine-schulden.de.
9. Bei finanziellen Engpässen möglich rasch das Gespräch mit den Gläubigern suchen. Verbindlichkeiten können ggf. gestundet werden. Kreditraten können unter Umständen durch Verlängerung der Laufzeiten reduziert werden.
10. Wer eingehende Rechnungspost nicht öffnet, verschließt die Augen und steuert mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in die Überschuldung.